

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 33

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über den «Squeeze»

Angesagte Kontrakte sind häufig nur durch einen «Squeeze» zu erfüllen. Ein solcher entwickelt sich in vielen Fällen auf ganz natürliche Weise, ohne daß die Gegenspieler denselben irgendwie verhindern können.

Sehr oft wird jedoch dem Alleinspieler die Möglichkeit, einen «Squeeze» erfolgreich zu gestalten, erst durch das Ausspielen der Gegner in die Hand gegeben. Ein guter Gegenspieler wird deshalb, schon vor dem Anspiel zum ersten Stich, nach einem solchen Ausschau halten.

Die nachstehenden Beispiele zeigen, wie ein «Squeeze» durch gutes Gegenspiel verunmöglicht wird.

Beispiel 1.

West (Teiler)

♠ K, 6, 3
♥ 9, 8, 7, 4
♦ 8, 6
♣ 9, 4, 3, 2

♠ D, 7, 4
♥ A, K, D, B, 10, 6
♦ 5
♣ A, K, D

Nord
West

♠ 9
♥ 3, 2
♦ A, D, 10, 9, 7, 4, 3
♣ B, 8, 5

♠ A, B, 10, 8, 5, 2
♥ 5
♦ K, B, 2
♣ 10, 7, 6

Reizung:

| West | Nord | Ost | Süd |
|---------------|------|--------|-------|
| 1 Herz | paßt | 2 Karo | 2 Pik |
| 3 Herz | paßt | 4 Karo | paßt |
| 4 Ohne Trumpf | paßt | 5 Karo | paßt |
| 5 Herz | paßt | 6 Herz | paßt |
| paßt | paßt | | |

Nord spielt Pik König aus und muß im zweiten Stich Trumpf ziehen, damit West nicht zwei kleine Pik trumpfen kann. Immerhin kommt Süd im elften Stich ungewissermaßen in «Squeeze», da er entweder Pik As werfen oder den Karo König blank stellen muß.

Um den Squeeze zu verhindern, hätte Nord als erste Karte nicht Pik König, sondern die Pik 3 ausspielen müssen. Süd hätte in diesem Falle den ersten Stich mit Pik As genommen und Trumpf

zurückgebracht, worauf Süd am Schlusse König, Bube Karo gehalten hätte und Nord den Pik König.

Wenn man selber in 3 Farben keinen Halt hat, wie dies bei Nord der Fall war, so soll man nicht die einzige hohe Karte in der vierten Farbe gleich zum ersten Stich abspielen, da eben sonst der Partner am Schluß mit größter Wahrscheinlichkeit in «Squeeze» kommt.

Beispiel 2.

Nord (Teiler)

♠ A, 8, 6, 4
♥ D, 9, 3
♦ A, D, 10
♣ A, 9, 3

♠ 9, 5
♥ K, 8, 4
♦ 9, 6, 4, 2
♣ 8, 5, 4, 2

Nord

♠ 7
♥ A, B, 10, 7, 5, 2
♦ B, 7, 5
♣ D, B, 7

♠ K, D, B, 10, 3, 2
♥ 6
♦ K, 8, 3
♣ K, 10, 6

Reizung:

| Nord | Ost | Süd | West |
|---------------|--------|-------|------|
| 1 Ohne Trumpf | 2 Herz | 3 Pik | paßt |
| 4 Ohne Trumpf | paßt | 6 Pik | paßt |
| paßt | paßt | | |

West spielt Herz König aus und Ost kommt im 10. Stich in «Squeeze», da er sowohl Herz As als Dame, Bube zu dritt in Treff halten muß. Auch in diesem Falle hätte West nicht Herz König ausspielen dürfen, sondern die Herz 4, um den «Squeeze» zu vereiteln.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 69

Die richtige Reizung lautet:

| West (Teiler) | Ost |
|---------------|--------|
| 1 Pik | 2 Herz |
| 3 Herz | paßt |

West darf nicht auf 4 Herz gehen, trotz dem guten Passen der Herzfarbe, da seine Stärke in Herz bereits in der Eröffnungsansage zum Ausdruck kam.

Lizitier-Aufgabe Nr. 70

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)
♠ A, K × ×
♥ A, K × ×
♦ × × ×
♣ × × ×

Ost
♠ × × ×
♥ × × ×
♦ A, K × ×
♣ A, K × ×

Lösung zu Problem Nr. 31

♠ 10, 9
♥ B, 6, 5, 4
♦ A, K, D, 8, 7
♣ 3, 2

♠ B, 6, 5, 4
♥ A, K, D, 8, 7
♦ 3, 2
♣ 10, 9

Nord
West
Süd

♠ 3, 2
♥ 10, 9
♦ B, 6, 5, 4
♣ A, K, D, 8, 7

Süd spielt 1 Ohne Trumpf. West kommt mit Herz König heraus und kann die Erfüllung des Kontraktes nicht verhindern, trotzdem Nord-Süd die genau gleichen Karten halten wie West-Ost, nur in anderen Farben und West außerdem durch das Anspiel noch das Tempo behält.

| Stich | West | Nord | Ost | Süd |
|-------|----------|---------|---------|---------|
| 1. | Herz K | Herz 4 | Herz 9 | Herz 2 |
| 2. | Karo 2 | Karo A | Karo 4 | Karo 9 |
| 3. | Treff 9 | Treff A | Treff A | Treff 4 |
| 4. | Pik 4 | Pik 9 | Pik 2 | Pik A |
| 5. | Herz A | Herz 5 | Herz 10 | Herz 3 |
| 6. | Karo 3 | Karo K | Karo 5 | Karo 10 |
| 7. | Herz 7 | Karo D | Karo 6 | Pik 7 |
| 8. | Pik 5 | Pik 10 | Pik 3 | Pik K |
| 9. | Pik 6 | Karo 7 | Treff 7 | Pik D |
| 10. | Treff 10 | Treff 3 | ? | Treff 5 |

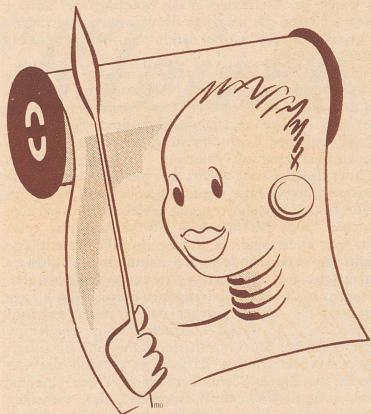
Wenn Ost im 10. Stich klein Treff legt, so ist West am Spiel und Nord macht nachher den Herz Buben. Falls hingegen Ost die Treff 10 von West mit Treff König übernimmt, so macht Süd nachher den Treff Buben.

oder

| | | | | |
|-----|-----------|--------|---------|---------|
| 6. | Pik 5 (a) | Pik 10 | Pik 3 | Pik K |
| 7. | Pik 6 | Karo 7 | Treff 7 | Pik D |
| 8. | Karo 3 | Karo K | Karo 5 | Karo 10 |
| 9. | Herz 7 | Karo D | Karo 6 | Pik 7 |
| 10. | Herz 8 | Karo 8 | Karo B | Pik 8 |

und Süd muß den Treff Buben machen.

(a) Falls West im 6. Stich die Treff 10 legt, so wird dies auch nichts ändern. Auch mit allen andern Variationen machen Nord-Süd immer 7 Stiche.



Keine Neger mehr!..

die Zeiten sind vorbei, wo sonnengebräunte Gesichter nur als Negerköpfe auf dem Bild erschienen. Sommer und Winter wird der gute Gevaert Film verwendet, besonders der Panchromosa mit dem großen Belichtungsspielraum und der tonwert-richtigen Farbenwiedergabe.



Belgisches Qualitätsfabrikat

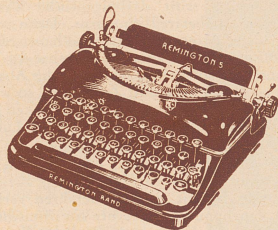


Für die Frau
Pyramidon
BAYER
DIE SCHMERZSTILLENDEN TABLETTEN

Abonnieren Sie die



Einzelnummer 35 Rp. 3 Monats-Abonnement Fr. 3.40



Neue, elegante Linie -
altbekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich
Remington und Smith Premier Schreibmaschinen
Bahnhofstraße 46 Telephone 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte

Innenausbau
durch Möbel-Pfister
Kostenlose Vorschläge durch unsere Architekten

Leidende Männer

bedürfen bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven einige die Ratshülfe des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und teilen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen o. Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Herisau 472

INSTITUT JUVENUS
HANDELSHOF ZÜRICH
LANIENSTR. 31-33
Maturität - Handelsdiplom
50 Fachlehrer - Beste Erfolge

1927 1932 1937
Ein Mann,
dem man das Alter kaum anmerkt.

Sie haben diesen Männertyp sicher schon in Ihrem Bekanntenkreis gesehen: Der Zahl der Jahre nach könnte er hart an der Schwelle des Greisenalters stehen, aber dem Aussehen und der körperlichen Elastizität und Frische nach nimmt er es mit manchem Jüngeren auf. Diese bekannte Erscheinung ist eine Bestätigung für die wissenschaftliche Erkenntnis, daß Jugendkraft nicht allein vom Geburtsjahr, sondern in erheblichem Maße von der Hormonversorgung des Körpers abhängt. In der Versorgung mit Hormonen, die zur Hebung der Kräfte beitragen, liegt die Bedeutung der Titus-Perlen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre „Neues Leben“. Preis: 100 St. Titus-Perlen für Männer Fr. 14.-, Kurpackung 300 St. Fr. 36.-, 100 St. Titus-Perlen für Frauen Fr. 15.50 in allen Apotheken zu haben



Gutschein: Pharmacie Internationale
Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (4) Poststraße 6
Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftl. Abhandl. gratis 50 Gts. in Briefm. f. Porto füge ich bei.
Frau/Frl.
Herr
Ort
Straße